



Pressemitteilung

Inondéa, die Fachmesse zum Thema Überschwemmungen in der Wallonie

Am 11. und 12. Oktober 2026 bringt „Inondéa“ in Wallonien Akteure, Fachleute, Experten und Bürger zusammen, um sich mit einem Thema zu befassen, das mittlerweile unumgänglich geworden ist: die bessere Vorbeugung und Bewältigung von Überschwemmungsrisiken.

Angesichts der Zunahme extremer Wetterereignisse und der menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Folgen von Überschwemmungen bietet die **Inondéa 2026** eine Veranstaltung, die sich ganz der Prävention, der Information und konkreten Lösungen widmet.

Zwei Tage lang versammelt die Messe **35 Aussteller**, die auf die Bereiche Risikoprävention, Raumplanung, Gebäudeschutz, Wasserwirtschaft und Lösungen zur besseren Vorbereitung auf Hochwasser spezialisiert sind.

8 Vorträge zum Verständnis und zum Handeln

Das Programm von **Inondéa** umfasst zudem **8 Vorträge**, die es ermöglichen, die mit Überschwemmungen verbundenen Herausforderungen besser zu verstehen, konkrete Schutzmaßnahmen kennenzulernen, Versicherungsleistungen zu entschlüsseln oder zu erfahren, wie sich andere Städte an den Klimawandel anpassen ...

Experten und Fachleute werden insbesondere auf die Risikoprävention, die Anpassung an den Klimawandel, den Schutz von Wohngebäuden und Infrastrukturen sowie auf bewährte Vorgehensweisen eingehen, die vor, während und nach einer Überschwemmung umgesetzt werden sollten.

Das Ziel: **Jedem das notwendige Wissen und die erforderlichen Instrumente an die Hand zu geben, um von der Reaktion zur Prävention überzugehen.**

➤ Weitere Informationen zu den Vorträgen: <https://inondea.com/conferences/>

Neuheiten 2026: Ein Bereich, der der Überschwemmungsliteratur gewidmet ist, und ein Graffiti-Workshop

Inondéa wird außerdem einen **Stand anbieten, der der Überschwemmungsliteratur** gewidmet ist und Bücher, Erfahrungsberichte und Publikationen vereint, die ein besseres Verständnis der Überschwemmungsphänomene, ihrer Geschichte und ihrer Folgen ermöglichen.

Dieser Bereich bietet in Anwesenheit verschiedener Autoren, von denen die meisten im Wesertal ansässig sind, einen anderen Blickwinkel auf Überschwemmungen: durch Berichte von Betroffenen, Überlegungen und Analysen von Experten sowie Werke, die sich mit dieser Thematik befassen.

Graffiti und Überschwemmungen: Wenn die Jugendlichen der JET die Wände zum Sprechen bringen.

Die Jugendlichen des Jugendzentrums Esneux-Tilff (JET) haben sich für Graffiti entschieden, um sich zum Thema Überschwemmungen auszudrücken – ein Ereignis, das ihr Tal tief geprägt hat. Ihre Werke werden während der „**Inondéa**“ ausgestellt.

Am Sonntagnachmittag werden die Jugendlichen vor Ort sein, um ihre Werke zu erläutern und eine Live-Graffiti-Vorführung zu geben. Eine schöne Gelegenheit, das Thema Überschwemmungen aus der Perspektive, mit der Kreativität und den Farben der Jugend zu entdecken.

Inondéa versteht sich als Messe für alle Zielgruppen

Fachleute, Behörden, Verbände, Experten, Grundstückseigentümer, Anrainer von Fließgewässern und betroffene Bürger oder einfach alle, die sich besser vorbereiten möchten:

Inondéa richtet sich an alle, die das Risiko besser verstehen und zu dessen Prävention beitragen möchten.

Inondéa ist mehr als nur eine Fachmesse – sie versteht sich als **Ort der Begegnung, des Austauschs und der Sensibilisierung**, an dem Wissen und Lösungen mit einem möglichst breiten Publikum geteilt werden können.

Wir sehen uns am 11. und 12. Oktober 2026 zur dritten Ausgabe von Inondéa, der wallonischen Fachmesse für Überschwemmungsschutz.

Veranstalter

Die Messe „Inondéa“ wird von den **14 Flussverträgen der Wallonie** im Rahmen der Kooperationsvereinbarung „Resilienz des Territoriums gegenüber Überschwemmungen“ **in Partnerschaft mit dem ÖDW/SPW** für Landwirtschaft, natürliche Ressourcen und Umwelt (Direktion für nicht schiffbare Fließgewässer) sowie mit Unterstützung der SPI und der Provinz Lüttich **organisiert**.

Das übergeordnete Ziel dieser horizontalen Kooperationsvereinbarung zwischen der Wallonischen Region und den Flussverträgen besteht darin, die Entwicklung von Projekten zu fördern, die darauf abzielen, die Widerstandsfähigkeit des Gebiets gegenüber Überschwemmungen zu verbessern.

Die 14 Flussverträge der Wallonie decken das gesamte wallonische Gebiet ab und haben die Aufgabe, die Abstimmung zwischen den Akteuren im Wasserbereich in der Wallonie zu organisieren: Gemeinden, Provinzen, der öffentliche Dienst der Wallonie sowie lokale Akteure wie Fischer, Landwirte, lokale Vereine, Unternehmen usw.

Pressekontakt

Für weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Vereinbarung von Interviews vor Ort

wenden Sie sich bitte an:

Joëlle Stassart - Flussvertrag Weser : 0470/ 64 58 71 - joelle@crvesdre.be

Praktische Informationen



11. und 12. Oktober 2026



Val Benoit - Gebäude Génie civil (Quai Banning, 6 - 4000 Lüttich)



Vollständiges Programm der Messe: <https://inondea.com>